

Pilsach

Baudenkmäler

- D-3-73-153-6** **Am Kirchplatz.** Kriegerdenkmal für 1914/18 und 1939/45 auf Inschriftsockel mit Deckplatte, darauf ionische Säule mit Marienfigur, um 1920.
nachqualifiziert
- D-3-73-153-10** **Dietkirchen 1.** Kath. Pfarrkirche St. Stephan, Saalbau mit Chorflankenturm und polygonaler Apsis, romanisch, im 18. Jh. umgestaltet, der Turm bez. 1550, 1920/21 Anbau von Seitenkapellen durch Friedrich Haindl; mit Ausstattung; Friedhof, geschlossene Umfriedung mit rundbogigem Eingangstor, wohl 17. Jh., später terrassenförmig erweitert; Friedhofskapelle St. Michael, korbbogig schließender Walmdachbau, 18. Jh.; sog. Rosenfriedhof mit schmiedeeisernen Grabkreuzen, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-153-32** **Dietkirchen 16.** Felsenkeller, ca. 40 in den Doggerfelsen geschlagene Kammern, 17. bis 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-153-22** **Dorfstraße 7.** Kath. Filialkirche St. Johann Evangelist, ehem. Burgkapelle, Saalbau mit polygonalem Chor und Westturm, im Kern romanisch, 1486 umgestaltet, Turm 17. Jh., Chorerweiterung 1980-82; Mit Ausstattung.; Friedhofmauerabschnitte mit rundbogigem Eingangstor, wohl 17. Jh., Nordostabschnitt teilweise mit Buckelquadern, 12./13. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-153-37** **Dorfstraße 11.** Gasthaus, ehem. Wohnstallhaus mit tonnengewölbtem Stall, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldach, im Inneren (Dachwerk) bez. 1838.
nachqualifiziert
- D-3-73-153-24** **Emmeramsplatz 2.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-153-23** **Emmeramsplatz 4.** Kath. Pfarrkirche St. Oswald, urspr. frühgotischer Saalbau mit Chorturm, mehrfach verändert, 1922/23 Errichtung eines neubarocken Hauptbaus mit Halbwalmdach durch Friedrich Haindl; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-73-153-17** **Giggling 5.** Wohnstallhaus, eingeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkgiebel und seitlichem Fachwerk am Wohnteil, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-153-18** **Habertshofen 5.** Kapellenbildstock St. Maria mit Satteldach und rundbogiger Nische, 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-3-73-153-20** **Hirtenweg 7.** Zugehöriger Backofen, traufständiger Satteldachbau mit spitzbogiger Nische, Quadermauerwerk, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-153-30** **Hofäcker.** Steinkreuz, lateinische Form mit zwei Armstümpfen, wohl spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-3-73-153-7** **In Ammelhofen.** Ortskapelle St. Anna, giebelständiger und abgewalmter Satteldachbau mit polygonalem Altarraum, Glockendachreiter, Vordach und Sakristeianbau, Quadermauerwerk mit Putzgliederungen, bez. 1923.
nachqualifiziert
- D-3-73-153-9** **In Danlohe.** Ortskapelle St. Maria, giebelständiger Satteldachbau mit Giebeldachreiter, 1893; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-73-153-12** **In Dietkirchen.** Wegkapelle St. Maria, giebelständiger Satteldachbau mit korbbogigem Eingang, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-153-13** **In Dietkirchen.** Steinkreuz, lateinische Form mit kurzen Armen, Kalkstein, wohl spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-3-73-153-16** **In Eispertshofen.** Dorfkapelle Herz Jesu, traufständiger und polygonal schließender Saalbau mit abgewalmttem Satteldach und Giebeldachreiter, 1901; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-73-153-19** **Inzenhof 5.** Hofkapelle, giebelständiger Satteldachbau, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-153-4** **Kapellenfeld.** Wegkapelle St. Maria, giebelständiger Satteldachbau, wohl 17. Jh., erneuert 1948 (bez.).
nachqualifiziert
- D-3-73-153-1** **Kirchweg 1; Kirchweg 3.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Saalbau mit Chorturm, gotische Anlage, im 18./19. Jh. umgestaltet, 1926 nach Westen erweitert, mit Ausstattung; ehem. Friedhofsbefestigung, Torbau mit Dreiecksgiebel, wohl 16./17. Jh.; ehem. Friedhofskapelle, jetzt Leichenhaus, polygonal schließender Satteldachbau, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-153-5** **Nähe Amberger Straße.** Wegkapelle St. Maria, Satteldachbau mit Vordach auf gefasten Holzstützen und Putzgliederung, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-3-73-153-33** **Niederhofen 8.** Ehem. Bauernhaus, eingeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-153-34** **Niederhofen 11.** Ehem. Bauernhaus, eingeschossiger und giebelständiger Steildachbau mit Fachwerkgiebel, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-153-25** **Obere Dorfstraße 5.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger und giebelständiger Steildachbau mit verputztem Fachwerk, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-153-3** **Schloßstraße 11; Schloßstraße 9 a; Schloßstraße 9.** Ehem. Hofmarkschloss, dreigeschossiges Weiherhaus mit hohem Erdgeschoss, Walmdach, diamantierten Eckquadern und Pilasterportal, im Kern gotisch, Gewölbe 1569, Umbau 17./18. Jh.; ehem. Stadel, eingeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkgiebel, 17./18. Jh.; sog. Jägerhaus, eingeschossiger Walmdachbau mit Fledermausgauben und stark profiliertem Kranzgesims, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-153-35** **Schneemühle 1.** Ehem. Mühle und Wohnstallbau, zweigeschossiger und giebelständiger Steildachbau, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-153-29** **Seeholz.** Bildstock, sog. Schwarze Marter, rustizierter Steinpfeiler mit vierseitigem Bildtabernakel, rückseitig bez. 1913.
nachqualifiziert
- D-3-73-153-31** **Thurnäcker.** Feldkapelle St. Maria, giebelständiges Gehäuse mit vorkragendem Satteldach, 18./19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-73-153-15** **Von der St 2240 nach Dietkirchen.** Bildstock St. Wendelin, Marterl mit eingesetztem (erneuertem) Bild, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-153-28** **Vorderes Grafenbuch.** Bildstock Hl. Dreifaltigkeit, sog. Rote Marter, geschnitzter Holzstamm mit verbreiterem Kopfstück, 19. Jh., Bild 2006 erneuert.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 29

Pilsach

Bodendenkmäler

- D-3-6634-0005** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-3-6635-0007** Mittelalterlicher Burgstall "Troßberg".
nachqualifiziert
- D-3-6635-0008** Ringwall vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, vorgeschichtliche Höhensiedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6635-0009** Bestattungsplatz der Bronzezeit, der Hallstattzeit, der Frühlatènezeit und der Völkerwanderungszeit mit verebneten Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6635-0010** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Hofmarkschlosses in Pilsach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6635-0011** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6635-0104** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6635-0105** Bronzezeitlicher Bestattungsplatz mit teils verebneten Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6635-0106** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6635-0107** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6635-0108** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6635-0109** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6635-0111** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln.
nachqualifiziert

- D-3-6635-0112** Vorgeschichtliche Wallanlage, späthallstattzeitliche Höhensiedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6635-0120** Archäologische Befunde der abgegangenen mittelalterlichen Burgruine in Laaber.
nachqualifiziert
- D-3-6635-0127** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung oder des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-3-6635-0159** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Oswald in Litzlohe, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6635-0161** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Pilsach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6635-0173** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Filialkirche und ehemaligen Burgkapelle St. Johannes Evangelist in Laaber, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6635-0180** Wüstung "Habersmühle".
nachqualifiziert
- D-3-6635-0212** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6735-0002** Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-3-6735-0003** Bestattungsplatz der Bronze-, Hallstatt- und Frühlatènezeit mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6735-0159** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Stephan in Dietkirchen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 24